

Wie sollte der Mann von heute sein?

Wenn es um das Thema Gleichberechtigung der Geschlechter geht, bekommen manche Männer etwas in den falschen Hals. Sie denken und behandeln Frauen plötzlich wie Männer.

Wir Frauen stellen da einmal klar:

Nehmen wir eine Szene aus dem Alltag:

Ein verliebtes Pärchen isst in einem Restaurant zu Abend. Er hat die Rechnung bezahlt und steht nun genervt in der Tür und wartet auf seine Angetraute. Sie kommt nicht. Schal und Mantelärmel sind in einem Wirrwarr verdreht und sie versucht das Origami an der Garderobe aufzulösen um dann umständlich, die Handtasche zwischen den Knien eingekeilt, den Schal zwischen den Zähnen gehalten in den Mantel zu schlüpfen. Wenig begeistert schaut er dem kunstvollen Treiben zu. Keine Frage der Hilfe kommt über die Lippen, denn die Frau von heute ist ja emanzipiert.

Geliebte männliche Geschöpfe: Höflichkeit hat nichts mit Gleichberechtigung zu tun.

Wir wollen richtige Gleichberechtigung, sind nicht dumm oder weniger wert. Wir finden ohne männliche Hilfe den Tankdeckel am Auto und können mit Hammer und Nagel eigenständig umgehen.

Wir sitzen in vielen Vorständen und haben sogar eine Kanzlerin. Wir wollen euch weder den Vatertag mit Bollerwagen und Bier oder die seltsamen Rituale rund um das Reinigen der Alufelgen am Auto streitig machen. Ihr müsst nicht zu Feministen werden und kichernd mit Gurkenmasken die Wochenenden im Wellnesshotel verbringen. Auch dürft ihr weiterhin den Grill im Garten als euer Heiligtum betrachten.

Fakt ist, dass wir Frauen als Frauen wahrgenommen werden. Wir müssen nicht zwingend unsere Wasserlisten selbst schleppen um euch etwas zu beweisen wo ihr doch mehr Körperkraft besitzt. Wir lieben nach wie vor den starken, mutigen Ritter hoch zu Ross der uns vor einer Spinne im Flur bewahrt. Ihr dürft gern samstags auf dem Fußballfeld stehen und euch die Kehle aus dem Hals schreien und wir Frauen werden auch in Zukunft Lippenstift mögen und Tupperpartys ausrichten.

Wir lieben gute Manieren und lassen uns gern in den Mantel helfen und die Tasche halten. Auch ihr dürft von uns einen gepflegten Umgang erwarten. Wir wollen euch NICHT des Platzes verweisen! Ihr sollt mit uns die Welt gerecht teilen. Egal, ob es um Windeln wechseln geht oder das gleiche Gehalt bei gleicher Arbeit.

Vielleicht müssen sich da einige Männer noch emanzipieren, denn Emanzipation heißt, sich aus hemmenden Abhängigkeiten lösen, selbständig zu sein, sich unabhängig im Tun und Denken zu machen. Frei sein im Handeln und gleichberechtigt.

Denkt mal darüber nach 😊